



forum

Juni 2024

Liebe bwsb-Mitglieder!

Wangen i. A. begrüßt am 22. Juni zahlreiche Vereine und Ensembles zum Landes-Musik-Festival. Und die chor.com (26.-29.9.) in Hannover wirft ihre Schatten voraus.

Der bwsb bietet am 12. Oktober den „Gemeinsam Stimmt's! Experimentiertag für Sängerinnen und Sänger“ (Estill Voice Training + CircleDrumming-CircleSinging) und am 08./09. November „Chormarketing 2.0“ mit S. Bütefisch.

Aktuelles gibt's vom BMCO: Start der zweiten Ausschreibungsrunde für demenzsensibles Singen und Musizieren, vom DCV: u. a. Chor-dates.de und der DCJ mit neuen Arbeitshilfen.

Über Aktivitäten – auch der bwsb-Chöre – gibt es einiges zu lesen. So war der „bwsb-Gospeltag“ am 27. April in Forst (Baden) mit Rev. Ray und Tiffany Kemp ein Highlight. Lesen Sie selbst. Viel Vergnügen dabei!

Eine schöne Sommerzeit wünscht Ihre/Eure Betina Grützner
1. Vorsitzende



Foto: D. Brajlovic

Workshop „Chormarketing“

Mit Werbung sichtbarer sein – mit Sigi Bütefisch

Unterschiedliche Chöre, unterschiedliche Organisationsformen, unterschiedliche Temperamente – aber gemeinsam neugierig. So könnte man den Kreis der Teilnehmenden beschreiben, der sich am 15. Dezember 2023 in Wüstenrot zum Workshop traf. Eine Teilnehmerin ist aus dem Schwäbischen Chorverband dabei gewesen und aus dem Badischen Chorverband die Mitautorin. Die bwsb-Aktivitäten werden auch außerhalb des Verbands wahrgenommen. Toll!

Braucht man Chormarketing überhaupt? Reicht es nicht, wenn man einen Veranstaltungshinweis in der Presse veröffentlicht? Ist es nicht Werbung genug, wenn man sein Programm gut singt? Naja, ein Flyer wäre auch ganz

schön...die Spalten kriegen wir voll. Ein Foto und der Text beginnen mit: „Wir sind...“, Falzen, fertig.... Nein – eben nicht! Wirklich eintauchen in die wunderbare Welt des Marketing kann man in der Kürze der Zeit wohl nicht. Aber wir konnten kurz unter Wasser schauen und viele interessante Themen-Schnipsel erkennen. Schnipsel, die Lust auf Mehr machten. Zunächst befassten wir uns mit der Frage: Wer ist eigentlich die Lokomotive im Chor? Wer sind die Mitreisenden im Zug und wie ist es um deren Motivation bestellt? Wo kommen wir her – wo wollen wir hin? Allein solche Analyse schärft schon einmal den Blick. Auf den eigenen Verein, seine Organisation und die Wirkung nach außen.



Foto: bwsb

Wer sind wir, und wer wollen wir sein? Mit diesen Fragestellungen ging es am ersten Tag in den Abend. Am andern Morgen dann: Wie sieht im Einzelfall der Internetauftritt aus? Mit welchen Mitteln wird Interesse geweckt? Allen Teilnehmenden wurde dadurch deutlich, welches Verbesserungspotenzial im jeweils eigenen Auftritt steckt.

Schritt für Schritt zeigte uns Sigi Bütefisch, wo man in der Optik nachbessern kann. Ein Foto ist nicht einfach ein Foto. Ein Video nicht einfach ein Video. Es kommt auf viele Details an, um Wirkung erzielen zu können.

Stimmt das Licht oder gibt es Spiegelungen? Welches Equipment ist sinnvoll, um in eine Aufnahme eine gewisse Professionalität zu bringen? Die Aufgabenstellungen, die uns Sigi präsentierte, brachten uns auf die Spur. Viele weitere Anregungen und Quellen, aus denen wir Input für unsere Projekte im Heimatverein ziehen können, hat er uns mit auf den Weg gegeben. Wir freuen uns, wenn der Workshop fortgesetzt wird und die angerissenen Themen weiter vertieft werden. Möglicherweise am Beispiel der Veränderungen, die wir in unseren Chören bis dahin bewirken konnten.

Wer sich Informationen zu diesem Thema holen möchte, der findet diese unter chorverband-ulm.de/chorwerkstatt-ulmer-spatz/. Hier hat Sigi ein Projekt mit mehreren Modulen umgesetzt.

*Doris Klausmann
(Motettenchor Heidelberg)
und Ralf Weichert (Kammerchor
Schola Cantorum Wolfschlugen)*

Anm. d. Redaktion: Die Fortsetzung „Chormarketing 2.0“ findet vom 08.11., 15:00 Uhr bis 09.11.2024, 16:00 Uhr in Stuttgart-Weilimdorf statt. Infos folgen auf bw-saengerbund.de

bwsb-Tag am 13. April 2024 in Weissach

Die Gastgeberinnen von SingArt freuten sich über zahlreiche Vertreter:innen des bwsb

Am Samstag, 13. April, fand der diesjährige Baden-Württembergische Sängerbund e. V.-Tag in der Alten Strickfabrik in Weissach statt.

Am Vormittag bot der bwsb einen impulsreichen Workshop „Zukunftswerkstatt 2.0“ zur Vereinsarbeit und Gelegenheit zum inspirierenden Austausch der Vorstandsmitglieder der verschiedenen teilnehmenden Chöre.

Nach anschließendem Mittagessen im benachbarten Restaurant „Stazione da Franco“ startete um 14 Uhr die Mitgliederversammlung des bwsb.

Die SingArt eröffnete die Versammlung musikalisch mit den Songs „Gabriellas Lied“ und „All I have to do is dream“, mit einer schwäbischen Einlage als Variation. Nach einem einleitenden Grußwort von Bürgermeister Millow gab Katharina Burger (Vors. der Schwäbischen Chorjugend) zur geplanten Chorjugend Baden-Württemberg erste Einblicke.

Danach eröffnete die 1. Vorsitzende des bwsb, Betina Grützner, offiziell die Versammlung und es folgten die Berichterstattungen und Beratungen zu den verschiedenen Tagesordnungspunkten.

Keine Überraschungen bei den Wahlen

Die 1. Vorsitzende, Betina Grützner, wurde für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Sie signalisierte jedoch, dass sie gerne den „Staffelstab“ an eine(n) jüngere(n) Kandidatin/Kandidaten weiterreichen würde. Ebenfalls wiedergewählt wurde die 2. Kassierin, Karin Bauer-Ast. Die Schriftführerin Gabriela Winterer wurde für ein weiteres Jahr im Amt bestätigt.

Leider immer noch vakant blieben die Posten „Presse und Medienbeauftragte:r“ und „Jugendbeauftragte:r“.

Auch für das leibliche Wohl der Mitglieder war mit zahlreichen leckeren Kuchen und Butterbrezeln bestens gesorgt. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen der SingArt beim Aufbau, in der Küche und an der Kuchen-/Getränkeausgabe sowie den fleißigen Kuchenbäckerinnen!

Übrigens: Der nächste bwsb-Tag findet am Samstag, 5. April 2025, in Gönningen statt. Gastgebernder Verein ist der Gospelchor Gönningen. Wir sehen uns!

Betina Grützner



Fotos: Sigrid Mayer



Grußworte von Bürgermeister Millow (links) und Katharina Burger (rechts)

Jazzchor Stuttgart – »Move and Groove«

Sommerfrische ist jetzt: Der Jazzchor Stuttgart lädt zum Konzert am Samstag, 6. Juli 2024, in das Bürgerzentrum, Bebelstr. 22, im Stuttgarter Westen ein.

Das Motto in diesem Jahr: »Move and Groove«. Dafür hat der Chor unter der Leitung von Christiane Holzenbecher federleicht in seiner Hitkiste gekramt. Das Publikum darf sich auf Jazzklassiker wie »Sing, Sing, Sing«, »Tuxedo Junction« und »Summertime«, aber auch Songs wie »Love Shack« oder »Summer in the City« freuen. Bassist Markus Bodenseh und Gitarrist Martin Wiedmann begleiten das Ensemble.

Beginn: 20 Uhr; Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Der Jazzchor Stuttgart, das sind 25 Stimmen mit Soul, mit Groove, mit Beat und ganz viel Begeisterung. Zuletzt waren die Sänger:innen ein musikalischer Part beim »Fête de la musique« in der elsässischen Stadt Kolbsheim. A capella und ganz unverstärkt feierte der Chor im verwunschenen Schlossgarten zusammen mit vielen Festivalgästen die Sommersonnenwende.

Wer mehr mag: Am 19. Oktober 2024 singt der Jazzchor Stuttgart zusammen mit dem Chor »Sound of Botnang« in der Liederkranzhalle.

Mehr Informationen unter jazzchor-stuttgart.de oder auf unserem Instagramkanal [jazzchor.stuttgart](https://www.instagram.com/jazzchor.stuttgart).



Grafik: Diana Wolf

Inspirationen durch die Zukunftswerkstatt 2.0

Am Vormittag des 13. April 2024, in der besonderen Atmosphäre der Alten Strickfabrik in Weisach, folgte Teil 2 der vom bwsb organisierten Zukunftswerkstatt. Begleitet wurde die Veranstaltung, wie auch im letzten Jahr, von Frau Simone Rieth, die mit einem anregenden Einstieg in das Programm startete.

In immer größer werdenden Gruppen mussten sich die Teilnehmenden auf Aussagen einigen, warum „Chorsingen eine gute Idee“ ist. Nach angeregten Diskussionen einigte sich die Gruppe schließlich auf drei Hauptaussagen:

- Singen ist gut für die Seele
- Tolle Gemeinschaft miteinander
- Pflege von Kulturgut

Nach diesem gelungenen Start ging es in die Kleingruppen. Je nach Interessenlage konnte man sich thematischen Kleingruppen anschließen, die aus 5-8 Personen bestanden. Und das waren die Themen:

- Gruppe 1: Chorvorstand gesucht
- Gruppe 2: Was tun, wenn's knirscht?
- Gruppe 3: So bleibt der Auftritt im Gedächtnis

In den Gruppen wurde anhand unterschiedlicher Erfahrungen und Ausrichtungen der „Heimathöre“ diskutiert, memoriert und Lösungsvorschläge erarbeitet. Die Ergebnisse wurden anschließend vorgestellt: Wie z. B. die Anregung, dass man die Anerkennung im Chor stärkt, transparente Kommunikationsstrukturen im Verein pflegt und das Publikum bei Veranstaltungen mit einbezieht.

Eine konkrete Idee war z. B. die „Planung“ eines Konzerts namens „Summer Lips“ mit Ideen für Location, Accessoires und weiteren Programmpunkten.

Die Zukunftswerkstatt mit ihren kreativen Methoden und vor allem der Austausch untereinander war für alle Beteiligten eine inspirierende Veranstaltung, von der viele Impulse mitgenommen wurden.

Elisabeth Angenendt, Ulrike Tamme
(Sängervereinigung S-Vaihingen e.V.)



Simone Rieth

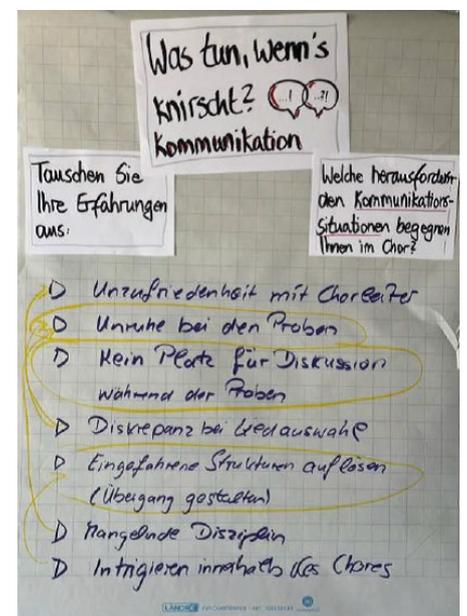
Foto: privat



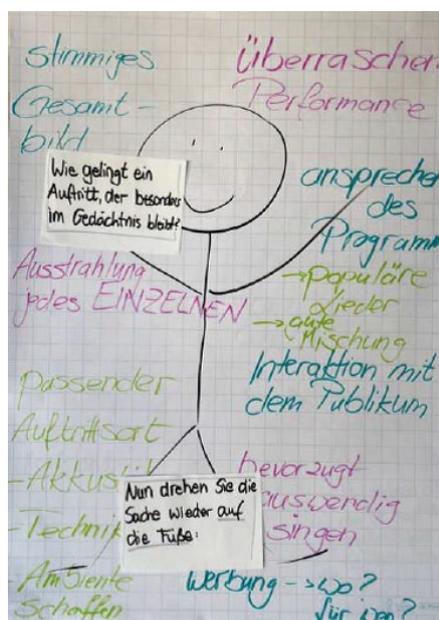
Foto oben: Betina Grützner, Fotos unten: Simone Rieth



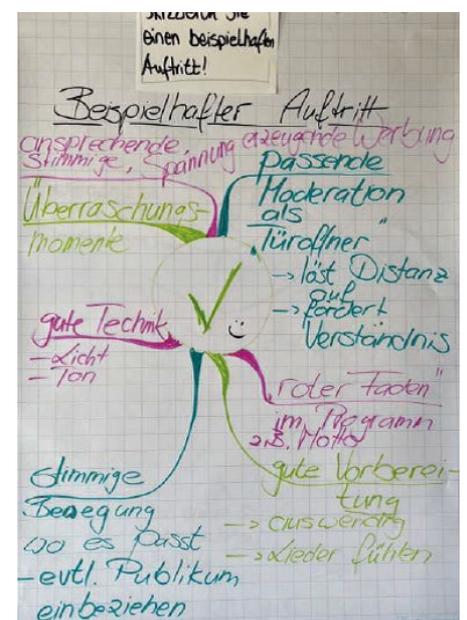
Ergebnis Gruppe 1



Ergebnis Gruppe 2



Ergebnis Gruppe 3



Ergebnis Gruppe 3



Der Gospelchor Forst performte mit Herzblut Songs aus dem Rockmusical Jesus Christ Superstar

Fotos: Damir Brajlovic

Oh happy day – mit Tiffany und Ray

bwsb-Gospeltag in Forst war ein voller Erfolg

Der Baden-Württembergische Sängerbund rief zum Gospeltag nach Forst (Baden) – und über 100 Sängerinnen und Sänger kamen. Ziel war es, in diesem Workshop mit den beiden hochkarätigen Dozenten Ray Thompson und Tiffany Kemp neue Songs einzustudieren und diese dann zum Abschluss in einem gemeinsamen Konzert zu präsentieren.

Schon weit vor dem Beginn um 10 Uhr strömten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in das Alex-Huber-Forum in Forst. Die Gemeinde Forst und wir – der Gospelchor Forst – hatten die Bewirtung übernommen und so konnten sich alle gleich mit Kaffee, Tee und Butterbrezeln für den bevorstehenden Tag stärken.

Dann startete der Workshop und was Ray und Tiffany in den nächsten Stunden von den Sängerinnen und Sängern abverlangten, das war schon eine Herausforderung, die letztendlich aber alle mit Bravour gemeistert haben. Man wächst ja schließlich mit seinen Aufgaben.

Auf dem Programm standen:

- Worthy is the lamb
- In the sanctuary
- Leaning on the everlasting arms
- My help
- Oh happy day

Aber zuerst war Einsingen angesagt. Wenn man einen ganzen Tag singen will, dann muss man die Stimme entsprechend vorbereiten. So auch an diesem Tag und nach Körper-Warmups, Summen, Zwerchfellaktivierung, Atemübungen und Vokalisierung waren wir bestens gerüstet.

Nun erhielt jede:r die Textblätter – allerdings ohne Noten. Das war eine neue Erfahrung, da die meisten Songs den Teilnehmenden nicht bekannt

waren. Die folgenden Proben verlangten deshalb höchste Konzentration und Aufmerksamkeit. Dabei ging es nicht nur um den Gesang, auch Choreografie, Gospel-Feeling und Phrasierung standen im Fokus.

Trotzdem kam der Spaß nie zu kurz und sowohl Ray als auch Tiffany sparten nicht mit Lob und Motivation. Es gelang beiden immer wieder, aus über 100 Individuen eine Einheit zu schaffen.

Ray würzte den Workshop auch mit persönlichen Anekdoten und Erfahrungen, allerdings ausschließlich in Englisch. Das war für die Anwesenden zum Teil ziemlich anstrengend und je nach Kenntnis der englischen Sprache gingen leider die eine oder andere Info, ein Gag oder eine lustige Story verloren. Zum Glück sprach Tiffany deutsch, übersetzte viel und sorgte dafür, dass trotzdem die wichtigsten Tipps und Empfehlungen bei allen Teilnehmenden ankamen.

In der Mittagspause konnten sich alle mit dem köstlichen „Sängertopf“ stärken, den unsere Forster Küchenfee Rita Lampert mit viel Liebe und viel Gemüse frisch zubereitet hatte. Viele nutzten die Zeit danach, um sich auszutauschen, vor der Halle ein kleines Sonnenbad zu nehmen oder einfach nur Kraft zu schöpfen.

Am Nachmittag wurden dann die beiden letzten Songs einstudiert und nach der Bühnenprobe verblieb eine Stunde, um bei Kaffee und Kuchen noch einmal durchzuatmen und sich auf das Kommende vorzubereiten.

Um 18:00 Uhr begann das gemeinsame Konzert. Bernd Killinger, Bürgermeister von Forst und Schirmherr der Veranstaltung, sowie Betina Grützner, 1. Vorsitzende des bwsb, begrüßten die Gäste, die zu unserer großen Freude sehr zahlreich erschienen waren.

Es folgte ein grandioses Konzert, das die Zuschauer begeisterte und sie mehr



Ray und Tiffany führten mit Witz, Charme und Können durch den Workshop



Der „Workshop-Chor“ – 100-fach geballtes Gospelfeeling!

Fotos: Damir Brajlovic

als einmal von ihren Sitzen hochriss. Der „Workshop-Chor“ begann mit zwei der einstudierten Songs und konnte das Publikum sofort mit der Magie des Gospelfeelings anstecken.

Ray dirigierte den Chor und es gelang ihm, mit Witz und Charme das Gelernte und die Choreografien bei allen Teilnehmenden wieder abzurufen und in Erinnerung zu bringen. Bei Leaning on the everlasting arms gab Ray bei einigen Passagen das Mikro an einzelne Sängerinnen und Sänger weiter und animierte sie zu einem kleinen Solopart. Das Überraschungsmoment war auf Rays Seite, aber jeder, der aus heiterem Himmel plötzlich ein Mikro in der Hand hatte und Solist war, machte einfach mit und sang. Es waren sehr bewegende Momente.

Danach war die Bühne frei für die drei anwesenden Chöre Gospel Diamonds, Gospelchor Gönningen und Gospelchor Forst. Jeder Chor stellte sich mit ausgewählten Songs vor. Da waren englische und deutsche Gospels zu hören, Swing war vertreten, es gab afrikanische Lieder, von denen eines sogar auf einem deutschen Volkslied basierte, und der Gospelchor Forst präsentierte einige Songs aus dem Rockmusical „Jesus Christ Superstar“. Diese Fülle aus unterschiedlichen Genres wurde vom Publikum mit tosendem Applaus belohnt.

Es folgten Solos von Ray und Tiffany, bevor der Workshop-Chor mit weiteren Songs und dem Ohrwurm Oh happy day das Konzert beendete.

Aber was nützt der beste Gesang, wenn er nicht rüberkommt, weil die Technik nicht stimmt? Maßgeblich beteiligt am Erfolg des Konzerts war auch der perfekte Sound. Am Mischpult saß „unser Uli“, Ulrich Holzner von der Gemeinde Forst. Er sorgte dafür, dass alles optimal ausgesteuert war und das Publikum einen Hörgenuss erster Klasse erleben durfte. Michael Gehringer setzte uns dazu noch ins richtige Licht und schaffte vielfach eine ganz besondere Stimmung.

Standing Ovationen und langanhaltender Applaus des Publikums bewiesen, dass es ein rundum gelungener Abend war, von dem jeder mit Gospelfeeling im Herzen und einem Lächeln im Gesicht nach Hause ging.

Und wie haben die Beteiligten den Tag erlebt? Hier einige Feedbacks von Teilnehmerinnen des Gospelchor Forst:

„Für mich war es eine tolle Erfahrung mit Tiffany und Ray. Die ausgewählten Gospels waren super. Die erlernten Songs mit so viel Stimmen und Feeling auf die Bühne zu bringen, war großartig. In the sanctuary ist immer noch mein Ohrwurm. Für mich ein rundum gelungener Workshop.“

„Ich fand es ein sehr intensives Erlebnis, mit 100 Menschen gemeinsam zu singen und zu erfahren, welche Kraft und positive Energie in den Gospels steckt.“

„Es war aber auch ein großer Kraftaufwand, mein Englisch wurde sehr gefordert. Doch das Ergebnis war sehr bewegend. Mir gingen die Songs die folgenden Tage nicht aus dem Kopf.“

„Es war beeindruckend, in so kurzer Zeit unter hoher Konzentration und Flexibilität seitens der Teilnehmer und Teilnehmerinnen ein gutes Ergebnis zu erzielen. Schön fand ich auch, dass Ray beim Abschlusskonzert einzelne Personen zum Vorsingen eingeladen hat.“

„Dieser Workshop und das Konzert waren ein so schönes Erlebnis für mich, und die erarbeiteten Songs haben mich durch die folgenden Tage getragen und mir geholfen. ‚Worthy is the lamb‘ und vor allem ‚My help‘ klingen immer noch in meinem Kopf und haben mein Herz sehr berührt. Unser Abschlusskonzert hatte sehr viel Emotion und Kraft. Auch die Zuschauer wurden im Konzert mitgerissen und begeistert.“

„Mich haben die Songs innerlich gestärkt und My help ist seither zu meinem persönlichen Trost- und Hoffnungsspender geworden.“

Kann es ein schöneres Resümee geben?

Elke Riffel
(Gospelchor Forst e. V.)



Standing ovations eines begeisterten Publikums

Erfahrungsbericht einer Teilnehmerin vom Gospelchor Gönningen:

Der Gospelworkshop war eine herrliche Erfahrung sowie auch eine echte Herausforderung. Ich war am Abend nach dem Konzert total platt. Beeindruckend war die Disziplin, welche die über 100 Sänger:innen an den Tag legten - total konzentriert und motiviert -, die netterweise ausgedruckten Liedtexte und die zugehörigen Stimmen zu lernen.

Gewöhnungsbedürftig für mich, mich nicht an Noten festhalten zu können. :) So wie diese vielen Stimmen zusammengewürfelt wurden, waren bestimmt auch die Drei an der Spitze zum ersten Mal als Team vor so einem großen Chor. Daher geht ein ganz großes Dankeschön an Tiffany, Rev. Ray und den grandiosen Pianisten Dirk, der einen wirklich anspruchsvollen und perfekten Job gemacht, sich auf Kopfnicken, kleine Gesten und Anweisungen eingelassen und die Lieder fantastisch begleitet hat - ein begnadeter Musiker!

Tiffany und Ray haben sich gut aufeinander eingelassen. Die ruhige und umsichtige Art, die tolle Stimme (und der Stimmumfang) von Tiffany und das Warmup mit ihr, ihre aufmunternden und anfeuernden Worte, dass wir nicht alles glauben dürfen, was wir denken (v. a. die limitierenden Glaubenssätze, die wir uns immer wieder erzählen), das hat mich sehr für sie eingenommen! Auch für sie war es ein langer Tag. Ich



Gospelchor Gönningen

Fotos: Damir Brajlovic

bin echt begeistert, dass sie sich - obwohl sie gesundheitlich leicht angeschlagen war - durch dieses Gospelprojekt gearbeitet und nicht kurzfristig abgesagt hat. Respekt! Tolle Frau!!

Und was soll ich über Rev. Ray schreiben? Wer ihn erlebt hat, vergisst ihn nicht so schnell. Ich hatte bei seinen Einlagen und Motivationsansprachen immer James Brown als Pastor in Blues Brothers vor Augen! Hinreißend mitreißend! Ich kann mir schon vorstellen, dass er auch seine liebe Schwierigkeit mit uns, den sonst „an den Noten klebenden“ Chörlern hatte. Er, der spontane Entertainer. Und so wie wir uns auf die Texte und Melodien eingelassen haben, hat er sich auf unsere Spontani-

tät und Professionalität als Sänger verlassen! Hut ab!

Das Konzert war Klasse, die anderen Chöre erfrischend und trotz des Hammer-Wetters war die Halle voll, mehr kann man nicht erwarten. Das Publikum hat mich echt umgehauen. Natürlich hätte ich gerne die anderen Chöre näher kennengelernt, die Zeit war zu kurz, und ich war für den Workshop da und weniger, um Kontakte zu knüpfen. Dafür war das Format meiner Meinung nach auch nicht ausgerichtet.

Ein Lob geht an das Catering, das auch vom gastgebenden Chor bestritten wurde. Und ein großes Dankeschön an den Verband und die Chorleiter, die uns diesen Tag ermöglicht haben.





Dirigent Gospelchor Gönningen: Klaus Rother

„Der Gospeltag war eine sehr lebendige, wunderbare Erfahrung. Einmal völlig anders heranzugehen ans Singen war interessant, außergewöhnlich und bereichernd für mich. Der Tag war anstrengend, ich empfand ihn trotzdem als großartiges Chorerlebnis und ich nehme ein paar hilfreiche Anregungen mit. Herzlichen Dank an die drei Chorleiter, für die Idee und Umsetzung.“

„Das Erleben und die Zusammenarbeit mit solchen Profis war sehr interessant und eine echte Bereicherung. Die Art und Weise des Einübens neuer Songs war ziemlich anstrengend ... hätte mir mehr Möglichkeiten zur Begegnung und zum Zuhören der beteiligten Chöre gewünscht. Der gemeinsame Auftritt war eine schöne und gelungene Sache.“

„...Das Arbeiten mit den beiden Solisten konzentriert, jedoch anstrengend, auch weil alles in Englisch war. Die Verpflegung enttäuschend.“

„...Bei Ray habe ich mir gemerkt, dass man den Text und die Melodie auch mal vergessen kann, aber man darf niemals vergessen, für wen man singt! Tiffany hat gesagt, wir können alle mehr als wir glauben, weil unser Kopf das behauptet und uns sagt, wenn wir z. B. ein Bass sind, können wir keine hohen Töne singen.“

„Ein besonderes und beglückendes Erlebnis, den Gospelgesang in seiner ursprünglichen Form ganz ohne Noten und mit viel Charisma kennenzulernen.“



Gospel Diamonds



Dirigent Gospel Diamonds: Damir Brajlovic

„...Es war eine tolle Erfahrung, Ray ist ein super Entertainer ... mitreißend. Von Tiffany hätte ich mir etwas mehr gewünscht, aber das ist schwierig in Kombination mit Ray...Ich bin jederzeit wieder gerne bereit, bei solchen Aktionen Erfahrungen zu sammeln. Irgendetwas nimmt man immer mit.“

„Erstaunlich, wie man in so kurzer Zeit mit so vielen Teilnehmer:innen solch ein Konzert auf die Beine stellen konnte. Die Leiter waren von Ihrem Können her schon beeindruckend, wenn auch etwas konfus... Etwas enttäuschend war für mich, dass man mit den anderen Chören wenig bis gar keinen Kontakt hatte. Außerdem gab es uns „Bässe“ faktisch nicht...“

„... Beide Sänger waren sehr besonders ... Die intuitive Herangehensweise von Ray habe ich sehr genossen...Das Konzert hat großen Spaß gemacht, für mich wäre der Tag aber auch ohne Konzert gelungen gewesen. Alles an einem Tag war schön, aber sehr anstrengend... Fazit: Gerne wieder mit etwas weniger chaotischer Herangehensweise beim Workshop, besserem Essen und mehr Interaktion mit den anderen Chören...“

„Ich fand es fantastisch, was die zwei Mega-Coaches ohne Noten mit so viel Leichtigkeit, Witz, Spritz und Humor aus uns in soooooo kurzer Zeit herausgeholt haben... Für mich war es ein Highlight des Jahres. Danke, dass ich dabei sein durfte!“



Pianist: Dirk Menger

Demenzsensibles Singen und Musizieren

Start der zweiten Ausschreibungsrunde

Ab sofort können sich Vokal- und Instrumentalensembles um eine Förderung von demenzsensiblen Musikprojekten im Programm „Länger fit durch Musik!“ bewerben. Gefördert werden Projekte, die mit Hilfe von Musik die Lebensqualität von Menschen mit Demenz verbessern. Das Programm beinhaltet neben der Förderung eine kostenfreie Weiterbildung für Ensembleleitungen.

Das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) geförderte Programm „Länger fit durch Musik!“ des Bundesmusikverbands Chor & Orchester (BMCO) richtet sich an Instrumental- und Vokalensembles, Chöre, Orchester, Musikvereine und Kirchenmusikensembles aus dem Amateurmusikbereich. Ausgewählt werden in der zweiten Förderrunde 20 Modellprojekte für das Jahr 2025. Interessierte Ensembles können sich bis zum 30. September 2024 um eine Förderung von bis zu 9.500 EUR bewerben.

Durch den Modellcharakter der geförderten Projekte werden beispielhafte Formate entwickelt und erprobt. Die Ergebnisse sollen andere Ensembles motivieren und unterstützen, mit Menschen mit Demenz zu musizieren und sich in diesem Bereich gesellschaftlich zu engagieren.

Dazu Benjamin Strasser MdB, Präsident des Bundesmusikverbands Chor & Orchester:

„Gemeinsam mit unseren 21 aktuell geförderten demenzsensiblen Musikprojekten setzt sich der Bundesmusikverband Chor & Orchester e. V. (BMCO) im Rahmen der Nationalen Demenzstrategie aktiv für Menschen mit Demenz ein. Wir erleben dadurch die große Nachfrage auf die Angebote und die begeisterten Rückmeldungen der Beteiligten. Das besondere Engagement der Organisationen vor Ort ermöglicht viele musikalische Erlebnisse, die zeigen, wie gemeinsames Singen und Musizieren dazu beitragen kann, Menschen mit Demenz Lebensfreude zu schenken und sie in der Mitte unserer Gesellschaft zu halten. Die zweite Förderrunde ermöglicht die Umsetzung von 20 weiteren Projekten und erweitert damit den Erfahrungsschatz demenzsensibler Musikprojekte.“

Die Ensembleleitungen der geförderten Projekte erhalten begleitend eine kostenfreie Weiterbildung. Sie ist ein zentraler Bestandteil der Förderung und befähigt die Teilnehmenden, auf die speziellen Bedürfnisse von Menschen mit Demenz einzugehen. Neben grundsätzlichen Fragestellungen zu Musik und Demenz stehen der Umgang mit heterogenen Gruppen sowie praxisnahe Hilfsmittel, Beispiele und Methoden zum demenzsensiblen Musizieren im Fokus dieser Weiterbildung. Zu den Dozierenden zählen Prof. Dr. Kai Koch (Pädagogische Hochschule Karlsruhe), Prof. Dr. Theo Hartogh



(Universität Vechta), Dr. Arthur Schall (Goethe Universität Frankfurt), Monika Mayr (Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien), Elisabeth von Leliwa (Coaching – Kreative Konzepte) und weitere.

Beratung und Antragstellung:

Alle Informationen zur digitalen Ausschreibung stehen unter bmco.de/lfdm/ausschreibung zur Verfügung. Dort finden sich neben den Antragsvoraussetzungen alle Hilfestellungen rund um die Ausschreibung, sowie Projektinspirationen und Impulsfragen zur Konzeption.

Interessierte Ensembles können zudem folgende Beratungsangebote in Anspruch nehmen:

Telefonische Beratung:
+49 (0)30 60 98 07 81 – 45

Telefonzeiten:
Di bis Do: 9.00 – 15.00 Uhr

Per E-Mail an:
jerg@bundesmusikverband.de

BMCO-Pressemitteilung

Neuer Veranstaltungskalender: Chordates.de

Möglich durch die Förderung der deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Unter chordates.de entstand ein Veranstaltungskalender, der eine Übersicht über die Chorevents in ganz Deutschland bieten soll. Erfasst werden können hier exklusiv die Konzert- und Veranstaltungstermine aller Chöre, die im Deutschen Chorverband organisiert sind und über ihre Aktivitäten und Angebote online informieren möchten. Alle diejenigen, die an Chorkonzerten interessiert sind und wissen wollen, welche Veranstaltungen es in ihrer Nähe oder an einem ganz bestimmten Ort und Termin gibt, erhalten so auf der Chordates-Website einen Überblick.

Gefiltert werden kann nach Datum, Ort und Veranstaltung. Volltextsuche ist möglich, um nach den nächsten Konzerten der eigenen Lieblingschöre zu suchen. Ob Konzerte, kleine und größere Chorfestivals, offene Proben, Workshops von Stimmbildung bis Vereins-Knowhow – alle Veranstaltungen rund um die Vokalmusik, die für Chorinteressierte angeboten werden, können

hier veröffentlicht werden. Neben den wesentlichen Infos zum Event selbst wie „wann“, „wo“, „wer“, „was“ können auch Hinweise zum Kartenerwerb bis hin zu den direkten Ticketlinks eingestellt werden.

Die Termineinpflege läuft über die OVERSO, die Online-Vereinsorganisation des Deutschen Chorverbands. Jede Person, die als Administrator:in einer Organisation in der OVERSO registriert ist, kann über den neuen Reiter „Chordates“

Veranstaltungen einstellen und veröffentlichen. Vereine, die noch keine Zugangsberechtigung für die OVERSO haben, erhalten diese über ihren jeweiligen DCV-Mitgliedsverband. Hilfestellungen zum detaillierten Vorgehen bei der Einpflege sind in der OVERSO-Hilfe in der linken Menüleiste zu finden. Wer darüber hinaus Fragen hat, kann sich an chordates@deutscherchorverband.de wenden.

aus DCV-Pressemitteilung

CHORdates.de
Chorevents auf einen Blick



Klangvolles Programm bei der chor.com 2024

Über 150 Workshops, 22 Konzerte, 3 Masterclasses und mehr locken nach Hannover

Mit der chor.com lädt der Deutsche Chorverband vom 26. bis 29. September 2024 in Hannover die Chorszene dazu ein, in rund 150 Workshops, drei hochkarätigen Masterclasses und 22 Konzerten in die Welt der Vokalmusik einzutauchen, sich fachlich weiterzubilden und Neues auszuprobieren. Im Rahmen einer Pressekonferenz wurde am 29. Mai das Gesamtprogramm vorgestellt.

„Die chor.com ist das wichtigste Forum für die Chorwelt“, so Christian Wulff, Präsident des Deutschen Chorverbands. „Der Beitrag, den die Engagierten im Chorbereich für ein friedliches, tolerantes Miteinander leisten, kann gar nicht genug Unterstützung erfahren. Mit der chor.com bietet ihnen der Deutsche Chorverband eine zentrale Plattform, denn Austausch und Innovation sind gefordert. Auch die Chorszene verändert sich rasant.“

Der Künstlerische Leiter der chor.com, Stephan Doormann, betont: „Die chor.com möchte mit ihrem Programm neue Blickwinkel auf die aktuell relevanten Themen eröffnen. Wenn sich die Gesellschaft wandelt, ändern sich auch die Bedingungen für die Chorarbeit. Deshalb stehen in diesem Jahr ‚Auf- und Umbrüche – neue Perspektiven für die Chormusik‘ im Fokus. Wir tauschen uns über Digitalisierung und Improvisation, über neue Konzertformate und neue Chormusik bis hin zu innovativen Konzepten von Chorleitung aus, und inspirieren uns zu neuen Wegen. Gemeinsam soll der Wandel gestaltet werden und die Chorszene so auch in Zukunft in der Gesellschaft wirken.“

Prof. Joachim Schachtner, Staatssekretär im niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur: „Gemeinsames Singen baut Brücken zwischen den Menschen und setzt ein klangvolles Zeichen der Freude. Daher freue ich mich sehr, dass wir die bundesweite Chorszene zur chor.com zum dritten Mal bei uns in Niedersachsen begrüßen dürfen. Die hochkarätigen Chorkonzerte und Workshops, der fachliche Austausch und das gemeinsame Singen werden für unsere vielfältige und lebendige Chorlandschaft neue Impulse liefern.“

Belit Onay, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover, stellt heraus: „In der Chorstadt Hannover ist der Name Programm. Hier gibt es rund 400



v.l.n.r.: S. Doormann, B. Onay, C. Wulff, J. Schachtner

Foto: DCV

Chöre – vom Kinder- oder Amateurchor bis zu den anspruchsvollen professionellen Spitzenchören. Alljährlich freuen wir uns auf unsere Chortage Hannover im Juni, wir haben 2022 den Gospelkirchentag gefeiert, waren 2023 Gastgeberin für den Deutschen Chorwettbewerb, haben in diesem Jahr die Premiere des Internationalen Kinder- und Jugendchorfestivals erlebt und begrüßen nach 2019 und 2021 bereits zum dritten Mal die chor.com in der UNESCO City of Music Hannover. Herzlich willkommen!“

Für Chorleiter:innen, Musikpädagog:innen, Kirchenmusiker:innen, Chormanager:innen, Komponist:innen und Sänger:innen sowie alle anderen an Vokalmusik Interessierten bietet die chor.com an vier Tagen Workshops, Masterclasses und Reading Sessions für alle vokalmusikalischen Genres, Ensembleformen und Leistungsstufen.

Als Dozent:innen werden unter anderem Howard Arman, Kerstin Behnke, Frieder Bernius, Ludwig Böhme, Jim Daus Hjermøe, Anders Eby, Marie Fenske und Luisa Klose von Sjaella, Nicolas Fink, Tine Fris-Ronsfeld, Carsten Gerlitz, Oliver Gies, Robert Göstl, Maria Guinand, Anne Kohler und Lone Larsen dabei sein. Zentraler Veranstaltungsort für die Workshops ist erneut das Hannover Congress Centrum (HCC).

Mit ihrem vielfältigen Konzertprogramm strahlt die chor.com zugleich in die Stadt aus und lädt in 22 Konzerten an den drei Abenden das Publikum mit dazu ein, Vokalmusik in neuen Formen und besonderen Settings

zu erleben. In den Konzerten präsentieren sich nationale und internationale Spitzenensembles wie der Bundesjugendchor, ffortissibros, Jazzchor Freiburg, Junges Vokalensemble Hannover, Kammerchor I Vocalisti, Konzertchor der HMTMH, Landesjugendchor Sachsen, Mädchenchor Hannover, Mikaeli Chamber Choir, Neilon und LowKey, Neuer Männerchor Berlin, Rundfunkjugendchor Wernigerode, Unduzo, Postyr, Pust, StimmGold Vokalensemble und Fallwander, Vivid Voices, Voces8, Voktett Hannover, VoNo und der Windsbacher Knabenchor.

Konzertspielstätten sind die Christuskirche, die Galerie Herrenhausen und die Neustädter Hof- und Stadtkirche sowie das Kulturzentrum Pavillon.

Daneben stellen im Forum bei einer Ausstellermesse im Hannover Congress Centrum (HCC) rund 60 Noten- und Musikverlage, CD-Labels, Technikanbieter, Hoch- und Musikschulen, Akademien, Festival- und Konzertveranstalter sowie Fachverbände ihre neuen Projekte und Programme vor. Die Fachteilnehmer:innen und Besucher:innen sind hier außerdem bei freiem Eintritt zu Talks und zum Offenen Singen eingeladen.

Eintrittskarten für die Konzerte sind erhältlich unter [chor.com.reservix.de](https://chor.com/reservix.de), telefonisch unter 0761 888499 99 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Die chor.com 2024 wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur, die Niedersächsische Sparkassenstiftung, die Stiftung Niedersachsen und das Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover. Förderer einzelner Konzerte und Veranstaltungen sind die Dieter Fuchs Stiftung, die VHV Stiftung, die Hanns-Lilje-Stiftung und die Sparkasse Hannover.

Programm und Anmeldeöglichkeiten unter: chor.com

DCV



chor.com

Forum Workshops Konzerte

Hannover, 26. – 29. September 2024

Landes-Musik-Festival in Wangen

Am 22. Juni 2024 findet das Landes-Musik-Festival auf elf Bühnen und Plätzen in der Innenstadt von Wangen im Allgäu und auf dem Gelände der Landesgartenschau in Wangen im Allgäu statt. Die zahlreichen Open-Air-Bühnen auf den Plätzen der Stadt laden zum Verweilen ein und bieten ein abwechslungsreiches musikalisches Angebot.

Von 10 Uhr bis 23 Uhr bespielen 2.500 Musikerinnen und Musiker die Bühnen des Festivals. Mit der feierlichen Eröffnung beginnt es auf dem Marktplatz um 10 Uhr unter der musikalischen Begleitung des Jugendorchesters des Akkordeon-Club Meckenbeuren.

Alljährlich fest im Ablauf des Landes-Musik-Festival verankert ist der Festakt der Verleihung der Conradin-Kreuzer-Tafel. Um 11 Uhr wird die vom Land Baden-Württemberg gestiftete Auszeichnung an Vereine verliehen, die mindestens 150 Jahre oder älter sind.

Ebenso obligatorischer Bestandteil des Festivals ist die Stabübergabe an die ausrichtende Stadt im kommenden Jahr. Sie beginnt um 17 Uhr und wird an Singen am Hohentwiel, die AusrichterIn 2025, auf der Sparkassen Kulturbühne im Landesgartenschau Gelände erfolgen.

Zu diesem Anlass spielt das renommierte Landespolizeiorchester Baden-Württemberg sein Vorabendkonzert, dessen Repertoire von der traditionellen und sinfonischen Blasmusik über klassische Musik bis hin zu Swing, Jazz, Pop und Rock reicht.

Ab 20:00 Uhr spielen die Stadtkapelle Wangen und das Jugendblasorchester Wangen mit rund 80 Musikerinnen und Musikern ihr beliebtes Sommernachtskonzert auf der Bühne am Marktplatz.

Ein besonderes Highlight des diesjährigen Landes-Musik-Festivals ist das Galakonzert des Orchesters Hohnerklag ab 20:30 Uhr auf der Sparkassen Kulturbühne.



Beim Programm für Kinder und Familien ist der Spaßfaktor garantiert

Zentrales Anliegen der Organisatorinnen und Organisatoren des LMF ist, ein attraktives Angebot für alle Altersgruppen zu schaffen: Ein Spielmobil und Kinderschminken am Marktplatz, verschiedene Mal- und Bastelmöglichkeiten für Kinder sowie die beliebte musikalische Schnitzeljagd der Landesmusikjugend Baden-Württemberg werden angeboten.

Das Stadterkundungsspiel lädt dazu ein, die vibrierende Stadt des Landes-Musik-Festivals auf innovative Weise zu erkunden. Mit vielfältigen und gelegentlich ungewöhnlichen Aufgaben fordert das Spiel auf, die verborgenen Schätze des Alltags wahrzunehmen und die verborgenen Wege der Stadt zu entdecken – selbst inmitten des lautstarken Festivaltrubels. Speziell für Kinder und Jugendliche konzipiert, ist besonders in einer kleinen Gruppe der Spaßfaktor garantiert. Das Spielset kann am Festivaltag beim Infostand am Marktplatz abgeholt werden.

Im Zentrum des Festivals: Natürlich Musik

Das abwechslungsreiche Bühnen- und Workshop-Programm ist die Anreise ins Allgäu wert.

In vollem Umfang erlebbar sein wird indes das, was das Festival so außergewöhnlich macht: Natürlich Musik. Und das nicht nur in konzertanter Form, sondern auch das gemeinsame Singen und Musizieren wird beim Landes-Musik-Festival nicht zu kurz kommen. Gäste konsumieren dabei nicht nur, sondern können selbst aktiv werden.

Während der Entwicklungsphase neuer Veranstaltungsformate im Rahmen des Festivals haben die Veranstalter versucht, das Motto für die Gäste sowie die teilnehmenden Engagierten in den Mittelpunkt zu stellen. Mitmachen können sie am größten Festival der Amateurmusik zum Beispiel bei der Aktion „sing-und-spiel-mit“, die um 15 Uhr auf der Sparkassen Kulturbühne auf dem Gelände der Landesgartenschau stattfindet.

Zudem findet 2024 die Landesgartenschau in Wangen statt, sodass die Bühnen des Festivals durch Standorte auf dem Gelände der Landesgartenschau erweitert werden, deren Kulisse gepaart mit zahlreichen klangvollen Darbietungen den Festivaltag zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Der Landesmusikverband Baden-Württemberg (LMV), der Deutsche Harmonika Verband Landesverband Baden-Württemberg (DHV) sowie die Stadt Wangen im Allgäu freuen sich darauf, Musikerinnen und Musiker sowie Gäste aus ganz Baden-Württemberg und darüber hinaus am 22. Juni 2024 willkommen zu heißen.

Weitere Informationen zu allen Formaten sowie das Festivalprogramm unter: landesmusikfestival.de

Quelle: LMV-Pressemitteilung



Auch vom bwsb reisen Chöre nach Wangen

Die *Chorgemeinschaft Kai Müller* ist mit über 40 Sänger:innen der bwsb-Chöre Liederkanz e. V. Ditzingen, Daimler Männerchor, TonArt Ludwigsburg, dem Kammerchor der CGKM und der CG Untertürkheim dabei. Von 14:30 Uhr bis 15:00 Uhr sind sie auf der Sparkassen-Kulturbühne zu erleben.

Der *Ich-kann-nicht-singen-Chor Stuttgart* wird mit ca. 50 Personen nach Wangen kommen und von 15:30 Uhr bis 16:00 Uhr auf der Bühne am Tanzboden beweisen, dass die Damen und Herren doch singen können...

Die Damen des *gemischten Frauenchors Fortissimas* reisen ebenfalls aus Stuttgart an. Ihren Auftritt haben sie von 16:45 Uhr bis 17:15 Uhr auf der Bühne der Eselmühle.

Cantarte e. V. aus Wangen hat Heimvorteil und ist mit Sänger:innen aus den Gruppierungen „Stilblüten“ und „Salonlöwen“ dabei. Zu sehen und zu hören sind sie von 18:00 Uhr bis 18:30 Uhr auf der Bühne am Marktplatz.

Allen Teilnehmenden wünschen wir viel Spaß. Wir sehen uns!

Red.



Damit mehr Kinder singen dürfen!

Chorangebote an Schulen gestalten - Neue Arbeitshilfe der DCJ

Das Thema „Chorarbeit an Schulen“ gewinnt an Bedeutung: Chorvereine werden Schwierigkeiten haben, teilnehmende Kinder und Jugendliche mit ihren Angeboten zu erreichen – durch das so genannte Ganztagsförderungsgesetz, das ab 2026 in Kraft treten soll. Die DCJ geht davon aus, dass es kaum einem Kind mehr möglich sein wird, die Chorprobe nach einem 8-Stunden-Tag in der Schule zu besuchen. Ein Umdenken innerhalb der Chorvereinslandschaft ist vonnöten.

Um den Kindern auch weiterhin kontinuierliches und regelmäßiges Singen in Gruppen mit all seinen Vorteilen zu ermöglichen, setzt sich die Deutsche Chorjugend dafür ein, dass Chor-AGs im Ganztags von Schulen gegründet werden. Wie man Chorangebote im Ganztags von Schulen schaffen kann, zeigt die DCJ in ihrer neuen, praxisnahen Broschüre auf: Wie kann man eine Kooperation aufbauen? Was ist im (Erst)kontakt mit den Schulen wichtig? Welche Unterlagen (z. B. Führungszeugnis oder Kooperationsverein-

barung) werden benötigt? Wie können Chorleiter:innen gefunden werden, die eine Chor-AG in der Schule anleiten? Außerdem finden sich Tipps zur Finanzierung von Chorangeboten an Schulen pro Bundesland. Diese Übersicht hat die DCJ sorgfältig recherchiert und ausgewertet. Dazu wurden Förderstellen, Behörden und andere Verbände angerufen und angeschrieben – denn manche Fördertöpfe sind im Netz nicht leicht zu finden oder passen trotz des Anscheins nicht zu Kooperationen von Chorvereinen und Schulen.

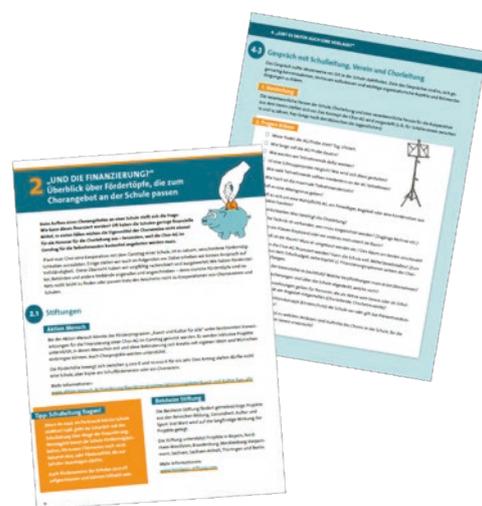
In einem Kapitel, das exklusiv den DCV-/DCJ-Mitgliedern vorbehalten ist, werden konkrete Vorlagen zur Verfügung gestellt: Von einem Leitfaden für ein Erstgespräch, über einen Honorarvertrag für die Chorleitung bis hin zur Kooperationsvereinbarung mit einer Schule.

Die Arbeitshilfe richtet sich an Chorleitende und Chororganisierende von Kinder- und Jugendchören, Vorstände von Chorvereinen und Chorjugendverbänden, erfahrene und junge Sänger:innen und weitere Engagierte in der chormusikalischen Kinder- und Jugendarbeit.

In die Broschüre sind Erfahrungen aus den Projekten ChorYOUgend (gefördert durch Zukunftspaket und die Deutsche Bank Stiftung) sowie Chor & Schule (gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie den Bundesmusikverband Chor & Orchester) eingeflossen.

DCJ-Musikvorstand Christel Kanenberg zeigt sich zuversichtlich: „Mit jedem Chor, jeder AG und jedem singenden Kind an einer Schule tragen wir dazu bei, dass jedes Kind eine Chance erhält, das Singen für sich zu entdecken!“

DCV- und DCJ-Mitglieder können die Arbeitshilfen in gedruckter Form bei der DCJ-Geschäftsstelle kostenlos bestellen. Dies ist möglich über das Bestellformular unter folgendem Link: deutsche-chorjugend.de/material/arbeitshilfen



Alternativ können sich Interessierte auch an Chantal Zabel wenden, die die Broschüren gern verschickt:

Ansprechpartnerin:

Chantal Zabel
Tel.: 030 847 10 89-63
E-Mail: chantal.zabel@deutsche-chorjugend.de

Inhaltliche Ansprechpartnerin für das Thema Chor & Schule bei der DCJ:

Hendrike Schoof
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Mitgliederservice,
Chor & Schule, Verbands-ÖA
Tel.: +49 (0)30 847 10 89-53
E-Mail: hendrike.schoof@deutsche-chorjugend.de



#zusammensINGEN
wirSTÄRKER

100 Jahre AGV Jubiläumskonzert

Ein unvergesslicher Abend voller Highlights und Emotionen

Auf 100 (plus 4) Jahre Vereinsgeschichte kann der Arbeitergesangverein Frohsinn Sulzfeld zurückblicken und hat dieses Ereignis mit einer besonderen Party gefeiert.

20. April 2024: nach und nach füllte sich der Parkplatz der Ravensburghalle. 18.00 Uhr: die Türen der Ravensburghalle öffneten sich. Besucher aus nah und fern strömten hinein und wollten sie heute live erleben - die Jubiläumsparty des AGV zum 100. Geburtstag! Der Weg führte weiter über einen noblen Teppich in Türkis und durch einen Luftballonreigen in den Vereinsfarben blau-türkis-weiß. Dann stand man in der festlich geschmückten und mit blauen Spots ausgeleuchteten Halle und nahm an einem schön dekorierten Tisch Platz oder flanierte entlang der Ausstellungswände, die die Vereinschronik der letzten Jahrzehnte wieder aufleben ließen.

Der Handballverein hatte ein umfangreiches kulinarisches Angebot zusammengestellt, das gerne angenommen wurde.

19.00 Uhr: die Chöre des AGV nehmen Aufstellung und laufen zu dem Song von Coldplay „Viva la vida“ auf die Bühne. Jetzt geht es endlich los: Das Jubiläum, das so lange und intensiv vorbereitet wurde und nach der Pandemie endlich zur Aufführung kommt! Mit den Liedern „Schön ist es auf der Welt zu sein“ und „Ich wollte nie erwachsen sein“ stimmten alle Chöre des AGV auf den Abend ein. Nach dem Auftakt fand die Begrüßung durch die Vorsitzende Vanessa Koch und die Stellvertretende Vorsitzende Sybille Bräuning statt. Das Vorstandsduo ging kurz auf die Vereinsgeschichte und auf die Entstehung der Ensembles ein. Sie lobten den Mut der Gründungsväter



Der Gemischte Chor begeistert mit schwungvollen Liedern

Fotos: AGV „Frohsinn“ Sulzfeld

und dankten den Männern der ersten Stunde. Vieles ist seit damals passiert, doch der Verein blieb in Sulzfeld eine feste Konstante.

Dann wurde es dunkel im Saal. Jetzt begann die ultimative AGV Chartshow. Das Beste aus 100 Jahren AGV, verpackt in eine Chartshow, so lautete das Motto des Abends. Aus jedem Jahrzehnt bis zurück in die 1920er Jahre präsentierten die Chöre abwechselnd und auch zusammen die besten Songs und Evergreens. Zu jedem Jahrzehnt gab es auch den geschichtlichen Hintergrund mit eingespielten Trailern und mit den wichtigsten Schlagwörtern aus der jeweiligen Zeit zu sehen. Dies alles wurde gekonnt in eine Radioshow mit dem Namen AGV fm! verpackt, durch die

Sybille Bräuning und Laura Schramm unterhaltsam als Moderatorinnen führten. Unterstützt wurden die beiden von der rasenden Außenmoderatorin Gabi Diefenbacher, die sich immer wieder live und in Farbe durch ihren Kameramann Chris auf der Leinwand in das Geschehen im Saal einklinkte und so das Publikum zum Schmunzeln brachte.

So wurde das Bürgermeisterhepaar von Gabi nach Paris entführt und durfte im legendären Café de la Paix Platz nehmen und stilecht mit einem Gläschen Rotwein den Klängen des gleichnamigen Liedes dem Gemischten Chor unter der Leitung von Bernhard Reiß lauschen. Dabei kam Stimmung auf und das Publikum klatschte begeistert mit. Beeindruckend war das Repertoire der Ravensburglerchen unter der Leitung von Diana Vargas da Graça. Es reichte von „Mathilda, die Schnecke“ bis zu „We shall overcome“, bei dem die fünfjährige Cleo Dinkel mit einem Solo überzeugte und das Publikum zu Tränen rührte.

Dazwischen bat unsere Außenmoderatorin Gabi den Apotheker Marco Keller zu einer Strandszene auf einen Liegestuhl. Marco Kellers Humor mit der Bemerkung: „Hoffentlich komme ich hier wieder raus“ und seine Verkleidung durch verschiedene Strandrequisiten sorgten für große Lacher unter dem Publikum. Danach lieferte No Name unter der Leitung von Vanessa Koch rockige, soulige Rhythmen und auch deutschsprachiges Liedgut aus der Neuen Deutschen Welle, zum Teil mit einer kleinen Choreografie. Alles bestens ausgesteuert durch das Team „Rent your event“, das an diesem Abend für die Technik und Beleuchtung sorgte.

Nach fast 90 Minuten mitreißendem



Die Ravensburglerchen zeigen ein großes Repertoire

Programm baten die beiden AGV fm!-Moderatorinnen zu einer Pause, bei der sich alle an der Bar mit einem Gläschen Sekt erfrischen konnte. Dann ging es weiter mit dem nächsten Block, der durch die Grußworte von Bürgermeister Simon Bolg eingeleitet wurde. Simon Bolg zeigte sich stolz über 100 Jahre Vereinstätigkeit des AGV in seiner Gemeinde. „Heute ist ein Tag der Freude und Dankbarkeit“, sagte der Rathauschef, „und die Grundsteinlegung vor 104 Jahren ist ein Grund zu feiern“. Ein großes Lob für ehrenamtliches Engagement sprach er auch nochmals in seiner überreichten Glückwunschkarte an den Verein aus.

Der nächste Redner Dennis Pfefferle, der Vereinsvorstandesprecher, hatte die Vereinschronik zwar in groben Zügen studiert, animierte jedoch zum Besuch der Singstunden, um das Gefühl in Gemeinschaft zu singen, selbst zu erleben.

Grußworte und eine Urkunde für den Jubiläumsverein überbrachte Betina Grützner, Vorsitzende des Baden-Württembergischen Sängerbundes. Sie spannte in ihrer Rede den Bogen über die weltpolitischen Ereignisse, die im Gründungsjahr 1920 zu Schlagzeilen führten und freute sich darüber, dass der Verein nach 104 Jahren immer noch Bestand habe. „Denn Singen im Chor fördert die Gemeinschaft, hält jung und ist gut für die Seele“. Die Antwort darauf quittierte der Gemischte Chor und No Name mit Alphavilles „Forever Young“.

Dann kehrten mit No Name wieder ruhigere Töne ein. „Tears in heaven“ öffnete die Schleusen für Emotionen und so mancher Gast verdrückte eine Träne bei der melancholischen Ballade „Der Weg“ von Herbert Grönemeyer. Bei „Rot sind die Rosen“ des Gemischten Chores verteilte die Außenmoderatorin Gabi rote Rosen an die



No Name erzeugt Gänsehaut mit deutschen und englischen Songs

Sängerdamen, und würdigte damit die Leistung, mit teilweise über 80 Jahren regelmäßig zu den Chorproben zu erscheinen und heute auf der Bühne zu stehen. Die Gäste schenkten den Beiträgen des Abends viel Applaus. Mit dem Filmsound „Writing's on the Wall“ aus der James Bond Saga „Spectre“ gelang ein Musikstück besonderer Art und erzeugte Gänsehautmomente. Mit „As it was“ waren die Sängerinnen und Sänger in der Neuzeit angekommen.

Anschließend hatte unsere Außenmoderatorin Gabi ihren letzten Auftritt und lud die Gäste des Abends noch zu einem eigens kreierte Jubiläumscocktail und Tanzmusik mit DJ Speedy T ein. Passend zum Anlass endete der dreistündige Liederabend schließlich mit dem Hit „The Best“ der Sängerin Tina Turner. Das begeisterte Publikum

forderte noch eine Zugabe und ließ No Name mit „Fame“ von der Bühne gehen.

Was für ein gelungener Jubiläumsabend! Mit einem Potpourri an kreativen und kurzweiligen Show- und Gesangeinlagen, die sich aus Liedern, Geschichten und Zeitgeschehen aus 100 Jahren zusammensetzten, bot dieser Abend alles, was ein unterhaltsames Programm ausmacht. Es war für das Publikum einfach stimmig und gut durchdacht – die Moderation, die Einspieler, das Gesamtpaket. Die Tanzmusik im Anschluss ließ noch viele Gäste an der Bar verweilen. Es wurde noch ausgelassen gefeiert und getanzt, so dass die Jubiläumsparty erst in den frühen Morgenstunden endete.

Sybille Bräuning



Das begeisterte Publikum beim 100jährigen Jubiläum des AGV



Die Ravensburgerlerchen zum internationalen Kinderfest 2023

Foto: AGV „Frohsinn“ Sulzfeld

Ravensburgerlerchen wieder gut aufgestellt

Corona hatte auch bei unserem Kinderchor, den Ravensburgerlerchen des AGV „Frohsinn“ 1920 Sulzfeld, Spuren hinterlassen. Nachdem wir wieder proben durften, kamen zu den Proben nur noch fünf, manchmal nur drei Kinder. Schnell war klar, dass es so nicht weitergehen kann. Wir hatten zwei Möglichkeiten: Entweder wir lösen den Kinderchor mangels Interesse auf oder wir starten ein großes Projekt und versuchen, neue Chorkinder zu gewinnen.

Wir haben uns schließlich für die zweite Variante entschieden. Dazu schlossen wir uns mit den Schulanfängern des kommunalen Kindergartens zusammen, ließen Flyer drucken und verteilten diese fleißig in den Kindergärten von Sulzfeld und den Nachbarkommunen. Ich wollte mit den Kindern das Musical „Löwenmutig & Tigerstark“ einstudieren. Zur ersten Probe kamen über dreißig Kinder, der Proberaum füllte sich weiter und weiter. In den folgenden Wochen sind dann wieder ein paar Kinder weggeblieben, die einfach noch zu klein und überfordert waren. Aber es hat sich mittlerweile ein schöner Chor mit vielen talentierten Kindern gebildet, worauf ich sehr stolz bin. Die Aufführungen unseres Musicals beim Internationalen Kinderfest am 09.07.2023 sowie beim AGV-Konzert in der Evangelischen Kirche am 18.11.2023 kamen sehr gut an. Die Kinder waren begeistert und voller Freude - und das übertrug sich auch auf das Publikum.

Immer wieder fragen mich die Kids bei den Proben, wann wir das nächste Musical machen. Natürlich habe ich das auch schon in Planung.

Zunächst proben wir derzeit aber wieder für das diesjährige Internationale Kinderfest, welches am 07.07.2024 auf der Rathauswiese stattfindet. Zusammen mit Liedermacher

Dirk Knauer und seiner Band sowie dem Grundschulchor der Blanc-und-Fischer-Schule rocken wir hier die Bühne. Ich selbst freue mich auf diesen Auftritt, da ich die Lieder mit den Ravensburgerlerchen lediglich einstudiere und dann den Auftritt als Zuschauerin erleben kann.

Am 11.11.2024 findet erstmals ein großer kommunaler Martinsumzug in Sulzfeld statt. Es ist geplant, dass die Ravensburgerlerchen zusammen mit allen Kindergärten und evtl. der Jugendfeuerwehrkapelle nach einem Laternenumzug durch den Ort ein paar Herbst- und Laternenlieder auf dem Rathausplatz singen.

Beim diesjährigen Weihnachtsbasar am ersten Adventswochenende zeigen wir in diesem Jahr, dass wir mehr als nur „Stille Nacht“ und „Oh du fröhliche“ auf dem Kasten haben und unterhalten die Besucher mit Gospels.

Und im nächsten Jahr starten wir dann das nächste Musicalprojekt!

Derzeit haben wir etwa 20 Kinder im Chor. Mir ist es sehr wichtig, die einzelnen Stimmen auch zu fördern. So animiere ich die Kids immer wieder mit Solis, damit sie auch die Angst auf der Bühne verlieren. Klappt ziemlich gut bisher.

Diana Graça
(Chorleiterin)



Die Ravensburgerlerchen

Foto: AGV „Frohsinn“ Sulzfeld

Cantarte Chöre – Cantarte e. V.

Berichte über Projekte der letzten 6 Monate von Martina Klesse-Schmitz

Sinnkonzert-Revue „Solange es Träume gibt“

Am letzten Wochenende vor Beginn der Adventszeit durfte Cantarte sein Publikum in eine Welt unterschiedlicher Lebensträume, der Sehnsüchte, Hoffnungen und der Fantasie entführen. Das abwechslungsreiche Programm aus einer für das Cantarte-Ensemble typischen Mischung gemütsbewegender Vokalarrangements verschiedener Genres, wurde wie gewohnt zu einem Sinnstrang gebündelt. Das Publikum ließ sich gänzlich mitreißen, reagierte zuletzt mit stehenden Ovationen auf die Vokal- und Instrumental-Darbietungen. Besondere Aufmerksamkeit erlangten hierbei die ebenfalls von Martina Klesse-Schmitz betreuten jungen Chorsolistinnen Leony Flügel, Lana-Sofija Iskin und Emilia Huber sowie die junge Gast-solistin Theresa Schmitz.

Die Pfefferschoten-Kinder begeisterten und berührten als träumende CATS im Märchenwald.

Die Konzertabende endeten nach mehreren Zugaben mit „Guten Abend, gut' Nacht“.

Ausführende waren der Cantarte Frauenchor & Extrachor *Stilblüten*, der Männerchor *Salonlöwen* und das gemischte Ensemble *Melange* sowie die *Pfefferschoten*. Die Gruppierungen sangen einzeln und gemeinsam in verschiedenen Konstellationen.

Weitere Mitwirkende waren seit bereits vielen Jahren gern gesehene Gäste: die Instrumentalistinnen und Instrumentalisten Danaila Deleva – Klavier, Jeff Wohlgenannt – Kontrabass, Matthias Jakob – Schlagzeug, Julian Torres – Gitarre und Markus Schmitz – Violoncello sowie Theresa Schmitz – Gesang und Klavier.

Die Gesamtleitung hatte Martina Klesse-Schmitz.

Benefizkonzert für Flutopfer Prato

Prato/Toskana/Italien ist seit 36 Jahren die Partnerstadt unserer Heimatstadt Wangen im Allgäu. Im November 2023 wurde die Region Prato von



oben: Cantarte, unten: Pfefferschoten

Fotos: Dieter Kraus



einem schrecklichen Hochwasser heimgesucht. Ein spontan organisiertes Benefizkonzert ging zugunsten der Betroffenen von Flut und Zerstörung.

Ausführende des Konzertes waren neben der Stadtkapelle Wangen und dem DE-Chor und Schwanenchor aus Deuchelried auch der Cantarte Frauenchor. Durch die gesamte Aktion konnten insgesamt 17.500,00 EUR an Fluthilfe nach Prato übergeben werden.

Spendengala der Volksbank Allgäu/Oberschwaben

Cantarte freute sich sehr darüber, nicht nur zu den Spendenempfängern des alljährlichen sogenannten „Spenden-Adventskalenders“ der VbAO zu gehören, sondern die Spendengala musikalisch gestalten zu dürfen.

Es war ein toller Abend und bei wunderbarem Buffet gleichzeitig unsere Weihnachtsfeier bei der Gastgeberin Volksbank Allgäu/Oberschwaben.

Choraustausch mit Prato: Canta-Quarta: Liebe auf den ersten Ton!

Ein unvergessliches Wochenende mit unseren Prateser Freunden fand mit dem gemeinsamen Konzert „Canta-Quarta“ beim Eröffnungswochenende der Landesgartenschau in Wangen seinen Höhepunkt.

Die Corale Quarta Ecedente und Cantarte traten zunächst getrennt, zuletzt gemeinsam auf. Am Tag zuvor hatte die Corale ein A-Cappella-Konzert in Hard/Vorarlberg dargeboten, welches von Cantarte organisiert und betreut worden war. Denn Cantarte pflegt seit längerer Zeit diesen Kontakt nach Österreich, ist dort bereits des Öfteren aufgetreten. Mit einem gemeinsamen Fest, bei dem unter anderem auch viel spontan gesellig gesungen wurde, endete dieser schöne Austausch.

„Cari amici, abbiate cura di voi e che Dio vi benedica!“



Cantarte & Quarta

Foto: Dieter Kraus

Gospelchor Gönningen begeistert in Schönaich

Bei schönstem Wetter und trotz Muttertags füllte sich die Laurentiuskirche in Schönaich am Abend des 12. Mai 2024. Unter der Leitung von Klaus Rother und am Piano begleitet von Herwig Rutt bot der Gospelchor Gönningen ein abwechslungsreiches Programm mit Songs aus Gospel, Pop und Rock.

„You raise me up“, „He is reliable“, „Home“ waren zu hören wie auch der „Border Song“ von Elton John, „Fix you“ von coldplay und „I still haven't found what I'm looking for“ von U2. Ein besonderes Arrangement ist „Kein schöner Land“ von Oliver Gies, das einen veränderten Text des alten Volksliedes mit afrikanischem Groove und Suaheli verbindet.

Wer im April beim Abschlusskonzert des Gospeltages in Forst war, konnte diesen musikalischen Leckerbissen dort bereits hören.

Besonders zu erwähnen sind zwei Sängerinnen des Chores, die innerhalb 4 Stunden Stücke einer kurzfristig erkrankten Solistin einstudiert haben und damit dafür sorgten, dass das Konzert wie geplant stattfinden konnte – eine bemerkenswerte und mit viel Applaus belohnte Leistung.

Wer den Gospelchor Gönningen gerne (wieder) hören möchte, kann dies tun am Sonntag, dem 30. Juni 2024, um 19:00 Uhr in der St. Paulus-Kirche, Panoramastr. 8, Neckartenzlingen. Der Eintritt ist frei, Bitte um Spenden.

Kuno Pahl



Der Gospelchor beim Einsingen...

Foto: Joachim Erhardt



...und beim Schlussapplaus

Foto: Joachim Erhardt

SingArt beim Freundschaftssingen in Hemmingen

Auf zum Singen nach Hemmingen! Jonas Kronmüller und die Chöre von Hemmingen veranstalteten ein Freundschaftssingen und wir folgten der Einladung gerne.

Am letzten Sonntag im April trafen wir uns zusammen mit dem Liederkranz Korntal-Münchingen, Con Spirito Hemmingen und dem Männerchor Hemmingen, um uns gegenseitig unser

Repertoire vorzustellen.

Lieder aus den aktuellen Programmen wurden ebenso vorgetragen wie neue Stücke als „Erstaufführung“. Auch wir trugen Neues vor, „Days of Beauty“ - die Vertonung eines Gedichtes von Emily Bronte.

Jedes Lied von jedem Chor wurde mit viel Applaus bedacht, da der Sinn eines Freundschaftssingens darin besteht,

sich auszutauschen und gemeinsam in lockerer Atmosphäre Musik und Gesang zu erleben.

Auch das leibliche Wohl kam dank des guten Essens der Hemminger Gastgeber nicht zu kurz, so hatten wir viel Spaß an diesem Tag.

Wir kommen gerne wieder. Bis zum nächsten Mal!

S. Blanarsch



SingArt unter der Leitung von Eva Württemberger

Foto: H. Morawski



Auftritt beim Seniorennachmittag in Beinstein

Foto: Peter Diener

Neues von der Abteilung Singen des TB Beinstein

Am 25. Januar 2024 trafen sich die Mitglieder der Abteilung Singen des TB Beinstein zur jährlichen Mitgliederversammlung, ihrer „Sängerversammlung“. Helmut Merath, der Sprecher des Leitungsteams, ließ die beiden letzten Jahre Revue passieren. Er hob insbesondere die hervorragende Arbeit der Chorleiterin Nele Gerhard hervor, die nach Corona den Chor durch ihre engagierte und stets motivierende Arbeit mit einem neuen, internationalen Liedgut zu hervorragenden Leistungen geführt hat.

Höhepunkte waren das Benefizkonzert am 3. Dezember 2022 und das Festkonzert zum 100-jährigen Jubiläum der Abteilung am 1. April 2023.

Trotz aller Erfolge konnte die Zahl der Sänger nicht wesentlich erhöht werden (der Chor hat derzeit 16 aktive Sänger, einschließlich einer „Tenorette“), so dass weitere Werbemaßnahmen ergriffen werden müssen.

Leider kündigte Nele Gerhard an, dass sie Ende Juli aus beruflichen Gründen die Chorleitung abgeben müsse, was natürlich mit großem Bedauern zur Kenntnis genommen werden musste. Es wird aber noch eine kleinere Veranstaltung mit ihr geben.



Roman Namakonov

Foto: privat



v.l.n.r.: W. Bayer, D. Cronmüller, W. Thalheimer, H. Tonnier Foto: Michael Fronz

Glücklicherweise konnte in der Zwischenzeit schon die Nachfolge geregelt werden: Roman Namakonov wird ab September neuer Dirigent. Er leitet in Waiblingen und im Raum Stuttgart bereits mehrere Chöre.

Bei den Wahlen zogen sich zwei Mitglieder des Leitungsteams in die zweite Reihe zurück: Sprecher Helmut Merath und Presswart Michael Fronz, so dass eine neues, jüngeres Leitungsteam gewählt werden konnte: Wolfram Bayer, Daniel Cronmüller, Wilhelm Thalheimer und Hans Tonnier als Sprecher.

Jedem des „Quartetts“ steht ein Tandem zur Seite: Helmut Merath, Michael Fronz, Herbert Grüner und Reinhold Deeg, so dass mit diesem „Doppelquartett“ eine reibungslose Arbeit der Leitung gewährleistet ist.

Beim Seniorennachmittag in Beinstein am 14. März hatte der Männerchor wieder seinen schon traditionellen Auftritt. Mit Nele Gerhard am E-Piano eröffnete der Chor das „Kultur- und Sportprogramm“ des Nachmittags mit drei Chorsätzen: „Schöne Isabella von Kastilien“ weckte lebendige Erinnerungen an Spanien, „Wie lieblich schallt durch Busch und Wald“ ließ eine wunderschöne Melodie von Friedrich Silcher erklingen und „Mit Musik geht alles besser“ verkündete der Chor schwungvoll eine ewige Wahrheit.

Starker Beifall der zahlreichen Gäste war der Lohn für die so vom Männerchor noch nie gehörten Lieder. Nach der Kaffeepause und den weiteren Beiträgen beendete ein gemeinsames

Singen von Volksliedern das unterhaltsame Programm, dem die Sänger mit dem dreistimmigen kongolesischen Kanon „Si sisi sidolada“ einen viel umjubelten Schlusspunkt setzten.

Für November 2024 ist wieder ein gemeinsames Konzert mit dem Musikverein Beinstein geplant, der inzwischen schon 12. „Musikalische Herbst“. Weiter verfolgt werden auch die Besuche in zwei Seniorenheimen, im DRK-Seniorenzentrum Beinstein und im Haus Miriam in Waiblingen, wo jeweils eine kleine Abordnung der Sänger mit Begleitung ihrer Tenorette am Akkordeon alle zwei Wochen bzw. einmal im Monat eine Stunde lang mit den Bewohnerinnen und Bewohnern gemeinsam Volkslieder singen - ein sozialer Beitrag, dem die Gäste immer schon mit großer Erwartung entgegenfeiern.

Michael Fronz



Foto: Peter Diener



Konzert Cocktail Vokale in Sindelfingen

Foto: Scollo

Konzert mit Losglück

Cocktail Vocale verabschiedet Chorleiterin Pfeffer

Unter dem Motto „Cocktail Vocale spielt Lotterie“ unterhielt der Chor am 27.04.2024 wieder mit einem szenisch unterlegten Programm seine circa 150 Zuhörerinnen und Zuhörer im Konzertsaal ODEON der Sindelfinger SMTT.

Die Lotterie sorgte augenscheinlich für die Auswahl und Reihenfolge der Stücke: ein „Glücksself“ zog unter Aufsicht eines „Hobbynotars“ die Gewinnlose, welche beim Einlass an die Gäste verteilt wurden und Liedtitel enthielten. Besucher mit den gezogenen Losen durften sich über eine Tafel Schokolade freuen.

Unter der Leitung von Dirigentin Kristina Pfeffer und virtuoser Klavierbegleitung sowie Solo-Improvisationen von Michael Stauss, präsentierte der

Chor Lieder über Liebe, Beziehungen und Gefühle mit Klassikern - ohne Nieten - aus den Bereichen Jazz, Swing, Pop und Rock wie Take Five, It Don't Mean a Thing, Cloudbusting, Tears in Heaven oder Radioactive.

Besonderer Dank gebührte an diesem Abend Chorleiterin Kristina Pfeffer. Aufgrund beruflicher Veränderung nach Abschluss ihres Studiums endet die über 3-jährige Zusammenarbeit im Sommer, somit war dies zugleich ihr Abschiedskonzert mit dem Sindelfinger Chor. In der kritischen Corona-Zeit beendete sie mit dem Chor Anfang 2021 den wortwörtlichen „Still“stand durch Onlineproben und startete ab Dezember 2021 mit den Präsenzproben. Höhepunkt war bis dahin das letztjährige Kunstwerk-Konzert mit dem Titel „True

Colors“. Der 1. Vorsitzende Jörg Rakoczy war sich bei der Verabschiedung sicher, dass Kristina Pfeffer „einen musikalischen Fußabdruck in unserer Chorhistorie hinterlassen“ hat.

Dem begeisterten Publikum wurden nach Aufforderung schließlich noch zwei Zugaben geboten. Beim Stück „Viva la Vida“ verteilten sich die Sängerinnen und Sänger bunt gemischt im Rund des Saales und sorgten mit ihrem A-cappella-Gesang für eine ganz besondere Atmosphäre zum Ausklang des Abends, Gänsehaut inklusive.

Wer nun Lust bekommen hat, selbst zu singen oder sich über den Chor informieren möchte, kann auf cocktail-vocale.de weitere Infos finden.

Jörg Rakoczy und Katja Kunde

Termine

SO. 30.06.2024, 19:00 Uhr
Songs aus Gospel, Pop und Rock,
Gospelchor Gönningen, St. Paulus-
Kirche Neckartenzlingen

SA. 06.07.2023, 12:00-18:00 Uhr
Einzelstimmbildung, bwsb, Freies
Musikzentrum Stuttgart, Feuerbach

SA. 06.07.2024, 20:00 Uhr
Move and Groove, Jazzchor Stutt-
gart, Bürgerzentrum Stuttgart-West,
Bebelstraße 22, Stuttgart

SA. 06.07.2024, 11/12/15/13:30 Uhr
8. Wangener Gezwitscher openair -
„Das Beste“ Teile 1, 2 und 3,
Cantarte e. V., Historischer Innenhof
des Hinderofenhauses

SO. 07.07.2024, 11:00-17:00 Uhr
21. Internationales Kinderfest,
Ravensburglerchen AGV Sulzfeld,
Sulzfeld auf der Rathauswiese

SO. 07.07.2024, 12:45 Uhr
Tag der Chöre „Das Beste-Celebration“,
Cantarte Chöre, Sparkassen-Kultur-
bühne Landesgartenschau

SO. 07.07.2024, 15:50 Uhr
Tag der Chöre, „SingSangSong“, Can-
tarte Kinderchöre „Pfefferschoten“,
Argenbühne Landesgartenschau

SO. 14.07.2024, 18:00 Uhr
„Trotz alledem“ Träumen - Hoffen -
Aufbegehren, Künstler für den Frieden
Stuttgart e. V. Neuer Chor Stuttgart,
Marmorsaal Weißenburgpark Stuttgart

SA. 31.08.2024, 16:00-17:30 Uhr
Kurparkkonzert, Chorgemeinschaft Kai
Müller, Augustiner-Biergarten am Kur-
saal Bad Cannstatt

DO. 03.10.2024, 11:30-12:45 Uhr
A Cappella Matinée, Liederkranz e. V.
Ditzingen ...der city-chor, Kirche St.
Maria in Ditzingen

SA. 19.10.2024
Gemeinschaftskonzert, Jazzchor
Stuttgart und Sound of Botnang,
Liederkranzhalle Stuttgart-Botnang

SA. 26.10.2024, 13:00-19:00 Uhr
Einzelstimmbildung, bwsb, Freies
Musikzentrum Stuttgart, Feuerbach

FR./SA. 08./09.11.2024
Chormarketing 2.0 mit S. Bütetisch,
bwsb, Holiday Inn Stuttgart-Weilim-
dorf (Seminarraum)

SO. 17.11.2024, 11:30-12:45 Uhr
A Cappella Matinée, Chorgemein-
schaft Untertürkheim, Sängerkirche
Untertürkheim

SA. 23.11.2024, 13:00-19:00 Uhr
Einzelstimmbildung, bwsb, Freies
Musikzentrum Stuttgart, Feuerbach

FR. 29.11.2024, 18:00 Uhr
Auftritt „Beuren im Lichterglanz“,
Männerchor TGV Balzholz, Beuren

Gemeinsam Stimmt's! – dieses Jahr am 12. Oktober

Auch 2024 lädt der bwsb Sängerinnen und Sänger zum Experimentiertag für Sängerinnen und Sänger in das Freie Musikzentrum Feuerbach (FMZ) ein – jedoch nicht im Juli, sondern am 12. Oktober 2024. Diesmal geht's um die Stimme und das Trommeln.

Die Teilnahmegebühr von 20 EUR pro Person wird vor Ort kassiert. Wer in die Schule geht, studiert oder einen Behindertenausweis vorlegt, zahlt nur 10 EUR. Noch vor der Sommerpause gibt es den Anmelde-Link und das Anmeldeformular auf der bwsb-Homepage.

Red.



Prof. Marc Secara Foto: R. Schestag

WS1: Einführung in das Estill Voice Training. Stimm-Training im 21. Jahrhundert.

An diesem Einführungstag lernen Sie mit Estill Master Trainer Prof. Marc Secara die Methode kennen. Was ist ESTILL VOICE TRAINING? Wie funktioniert die menschliche Stimme und wie genau gelingt es mir, verschiedene Stimmqualitäten zu erzeugen? Wie erreiche ich meine stimmlichen Ziele effektiv und schnell? Wie kann ich gezielt meine gesangstechnischen Probleme lösen oder meinen Sound verbessern?

ESTILL VOICE TRAINING ist eine wissenschaftlich fundierte und systematisch sehr gut strukturierte Methode zur funktionalen Stimmbildung. Durch Training von Muskelgruppen können schnell und nachvollziehbar Ergebnisse erzielt werden. Das übergeordnete Ziel

ist die sichere Beherrschung des Stimmwerkzeugs für alle Stilistiken und ohne jegliche ästhetischen Vorbehalte.

Die weltbekannte Stimmforscherin Jo Estill entdeckte, dass wir 13 Strukturen im Stimmapparat kontrollieren und sie zu sechs verschiedenen Stimmqualitäten mischen können (Speech, Twang, Opera, Belt, Sob, Falsetto). Bei EVT lernen Sie alle Teile des Stimmapparates unabhängig voneinander zu beherrschen und verschiedene Klangfarben zu produzieren. Die Methode ist geeignet für alle singenden und sprechenden Berufe, sowie alle Genres und Stimmarten: ob Pop oder Oper, ob Chanson oder Rock.

Prof. Marc Secara ist einer der weltweit nur 37 Estill Mentor Course Instructors.

Er ist Professor für Gesang an der SRH Berlin University/School of Popular Arts in Berlin.

WS2: „CircleDrumming – CircleSinging“ mit Till Ohlhausen

CircleDrumming ist die geniale Möglichkeit, mit Spaß und Freude in die Welt des Rhythmus einzutauchen, über percussive Instrumente zu kommunizieren und durch die aktive Teilnahme die Magie der Trommeln zu erleben! Die Gruppe findet ihren eigenen Rhythmus, der alle Beteiligten in seinen Bann zieht. Rhythmuswechsel, verschiedene Impulse, solistische Einlagen, Schlusspunkte usw. machen das CircleDrumming zusätzlich spannend und zu einer runden Sache.

Getrommelt wird auf ganz unterschiedlichen Instrumenten. Wer eine eigene Trommel mitbringen möchte, darf dies gerne tun!

Beim CircleSinging lassen wir uns zunächst von Boomwhakern (tönenden Kunststoffröhren) inspirieren und in das Reich der Melodie entführen. Über verschiedene Improvisationstechniken und Übungen lernen wir spielerisch, mit Tönen umzugehen und interessante Tongeflechte in der Gruppe zu kreieren. Durch Vocal-Percussion-Übungen brin-

gen wir noch die rhythmische Komponente dazu und entwickeln wunder-volle Klangteppiche und „Ohrwürmer“.

Über das CircleDrumming und CircleSinging lernen wir, ganz frei und kreativ mit Rhythmen, Tönen und Melodien umzugehen – ein echter Glückskatalysator!

Till Ohlhausen leitet seit 35 Jahren eine eigene Trommelschule in Remseck, mit einem Schwerpunkt auf Gesang und gibt regelmäßige Kurse und Workshops. Er experimentiert mit Loops und komponiert und arrangiert eigene Musikstücke.

Er ist Gastdozent an der Hochschule für Kultur- und Medienbildung, an der Evangelischen Hochschule auf der Karlshöhe und an der Filmakademie in Ludwigsburg. Er arbeitet als Eventleiter für interaktive Trommel-Events bei Drum Café Deutschland.

Darüber hinaus leitet er das Trommelorchester „Taktlos“. Die Mitglieder zelebrieren ein mitreißendes, motivierendes Spektakel aus kubanischen, afrikanischen, brasilianischen und eigenen Rhythmen und mehrstimmigem Gesang – es besteht Ansteckungsgefahr!



Till Ohlhausen

Foto: J. Kühner



Reisen ist unsere Leidenschaft!

Werden Sie unser Gast bei unvergesslichen Konzert- und Erlebnisreisen!

Unsere aktuellen Reiseangebote:

- Namibia (Herbstferien 2024 / Fasching 2025)
- Südbaden (Osterferien 2025)
- Azoren (Pfingstferien 2025)
- Bregenzer Festspiele: Freischütz (August 2025)
- Niederlande (September 2025)

Mehr Informationen finden Sie auf unseren Internetseiten.

MBtouristik.
Exklusive Gruppenreisen

Kai Müller
Rosensteinstr. 29
70736 Fellbach-
Schmiden

Telefon: (0711) 5 10 49 30
Telefax: (0711) 5 10 49 31
E-Mail: info@mbtouristik.de
Web: www.mbtouristik.de

Impressum

Herausgeber:
Baden-Württembergischer
Sängerbund e. V.
www.bw-saengerbund.de

1. Vorsitzende:
Betina Grützner (verantwortlich)
Lenzkircher Straße 6
70569 Stuttgart
Telefon: 0172 8097303
info@bw-saengerbund.de

Redaktionsteam:
Betina Grützner, Rainer Klütting

Layout:
Diana Salsa
www.dianasalsa.de

E-Mails für die Redaktion und
Terminankündigungen bitte an
redaktion@bw-saengerbund.de

Anschrift der Redaktion:
wie 1. Vorsitzende

Redaktionsschluss der
Ausgabe Dezember 2024
ist der 25. Oktober 2024.

Sänger-Öl® effektives Mundspray

...verleiht der Stimme Flügel...

Dr. Weihofen
pur natur!

- 11 ätherische Öle und Extrakte aus Heilkräutern
- lösen Schleim, spenden Feuchtigkeit
- öffnet Resonanzräume und verstärkt Obertöne
- entzündungshemmend, senkt die Viruslast ganz natürlich

in Ihrer Apotheke: PZN 01486068

bewährt seit
2003



klinisch bestätigt

Infos, Versandshop: www.sanoform.de